

Pressemitteilung

**Etablierung vielfalts- und vorurteilsbewusster Strukturen in
Kitas**

**„Es ist normal, dass wir
verschieden sind!“**

Münster, den 20.11.2019
43/2019

Jedes Kind ist besonders: In seinem Lerntempo, seinen Vorlieben und Abneigungen, Gedanken, Gefühlen, Familienkulturen und –sprachen. Das gleiche Recht auf Bildung zu realisieren, ist angesichts der unterschiedlichen Lebensverhältnisse, in denen Kinder und ihre Familien leben, eine Herausforderung. Mit dieser Thematik beschäftigten sich rund 40 Fachkräfte aus Kitas, offenen Ganztagschulen, Familienzentren und Integrationsagenturen bei einer Fachtagung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe am Dienstag, 19. November in Münster. Unterstützt von den Referentinnen Mercedes Pascual Iglesias und Eva Prausner arbeiteten sie an den Themen „Sprachen der Vielfalt in der Kita“ und „Handlungsmöglichkeiten und die langfristige Arbeit an einer Kultur des Respekts und der Vielfalt“.

Zuvor hatten die Referentinnen mit Impulsvorträgen in die Thematik eingeführt: „Es ist normal, dass wir verschieden sind!“, Mercedes Pascual Iglesias erörterte, wie mit dem Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung© Kultur, Praxis und Struktur inklusiv verändert werden können. Eva Prausner referierte über „Sprüche, Parolen und Vorurteile“ als Herausforderung in der Arbeit mit Eltern und Kindern in der Kita.

Die Fachtagung wurde gefördert von der GlücksSpirale.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität